

› Themen › Politikfelder › Rechtsextremismus › Rechtsextremismus allgemein

Suche im Themenkatalog

Suchen

Erweiterte Suche

RECHTSEXTREMISMUS ALLGEMEIN

RSS-Feed dieser Seite

TOPTHEMA: Rechtsextremismus - Rechtspopulismus - Rechtsterrorismus - NSU

Von Rechtspopulismus bis Rechtsextremismus, von der Angst vor dem Fremden bis hin zu Hass und Hetze auf Flüchtlinge, die Grenzen sind fließend und die Gefahr, in eine feindliche und ablehnende Haltung abzuriften wird größer. Die angespannte Weltlage und die Krisenherde in vielen Ländern haben spürbare Auswirkungen auf die Situation auch hier in Deutschland und insgesamt in Europa. Rechtsgerichtete Bewegungen formieren sich, rechtspopulistische Parteien sind auf dem Vormarsch und auch in der ...

Anbieter: Informations-Portal zur politischen Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

"Reichsbürger" - Fragen und Antworten

Was sind "Reichsbürger"? Sind "Reichsbürger" gefährlich? Wer kann mich im Umgang mit "Reichsbürgern" unterstützen? Die gemeinsam mit der Amadeu Antonio Stiftung erstellte Broschüre führt in das Thema "Reichsbürger" ein.

Anbieter: Berliner Landeszentrale für politische Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

#wtf?! wissen, thesen, fakten - Verschwörungstheorien - Reichsbürger

Wer sind die Reichsbürger und was wollen sie? Was ist das Gefährliche an Verschwörungstheorien? Diesen und weiteren Fragen geht das aktuelle #wtf?! Magazin näher auf den Grund. Die Bundesrepublik ist eine GmbH? Wir sind alle nur Personal? Es gibt eine geheime Weltregierung? Und wir werden durch Chemtrails vergiftet? In unserem #wtf?! Video zum Thema geht Wissen2go Mirko Drotschmann auf Antwortsuche. Außerdem gibt es eine Infografik, Unterrichtsmaterial und Bücher für Lehrkräfte zum Thema.

Anbieter: Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

zum Angebot  Video

Einzelansicht

Flucht ins Autoritäre - Rechtsextreme Dynamiken in der Mitte der Gesellschaft

Ausländerfeindlichkeit hat in Deutschland erneut zugenommen. Einzelnen ausländerfeindlichen Aussagen, wonach beispielsweise Ausländer den deutschen Sozialstaat ausnutzen oder die Bundesrepublik überfremden, stimmt im Osten fast jeder Zweite zu. Auch im Westen teilt knapp jeder Dritte diese Positionen. Rund 40 % können sich ein autoritäres System vorstellen und halten eine Diktatur für keine schlechte Idee, nur 30 Prozent sind dagegen ausdrücklich demokratisch orientiert. Das sind zentrale ...

Anbieter: Universität Leipzig, Heinrich-Böll-Stiftung, Otto-Brenner-Stiftung

zum Angebot

Einzelansicht

Nach 5 Jahren - Urteil im NSU-Prozess - Hintergrund aktuell, 12.7.2018

Im Mai 2013 begann der Prozess gegen mutmaßliche Unterstützer des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU). Das Oberlandesgericht München (OLG) verurteilte die Hauptangeklagte Beate Zschäpe zu einer lebenslangen Haftstrafe. Auch die vier Mitangeklagten wurden zu Haftstrafen verurteilt. Abgeschlossen ist der Fall damit aber noch nicht.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

Reichsbürger - Ein Handbuch

In Deutschland gibt es rund 18.000 „Reichsbürger“ und 35 Gruppen mit selbsternannten Kanzlern. Die Szene wächst und hat es vor allem auf Behörden abgesehen, die sie mit Schreiben und absurden Geldforderungen überschütten. Dieses Handbuch beschreibt das Phänomen und ist ein Ratgeber für Verwaltungen, Gerichte und Behörden im Umgang mit Reichsbürgern.

Gespaltene Mitte - Feindselige Zustände Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland 2016

Sind rechtsextreme Orientierungen wieder angestiegen? Wie weit reichen sie in die Mitte der Gesellschaft? Richtet sich Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit vor allem gegen Asylsuchende oder auch gegen andere (schwache) Gruppen? Wird die Gesellschaft von Demokratiezweifeln gespalten? Antworten gibt die Mitte-Studie 2016 der Friedrich-Ebert-Stiftung. Durch Deutschland zieht sich ein unüberbrückbarer Spalt. Besorgniserregend sei vor allem eine Minderheit, die zu Gewalt neige. Seit 2002 verfolgt die ...

Anbieter: Friedrich-Ebert-Stiftung

Die völkische Bewegung

Weder der Nationalsozialismus noch die heutige extreme Rechte wären ohne die völkische Bewegung denkbar, die um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert entstand. Die Geschichte, Ziele und Protagonisten der "Völkischen" sind heute nahezu unbekannt, obwohl sich viele Rechtsextreme auf die völkische Bewegung beziehen.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

Die enthemmte Mitte - Mitte-Studie 2016

Die "Mitte"-Studie 2016 zeigt: Klassisch rechtsextreme Einstellungen haben sich in Deutschland in den vergangenen Jahren kaum verändert. Gleichzeitig wächst die Abwertung von Asylbewerber/innen, Muslimen und Sinti und Roma. Wie ist diese Entwicklung zu erklären?

Anbieter: Heinrich-Böll-Stiftung / Universität Leipzig

Die Reichsideologie - Zwischen Verschwörungsmythen, Esoterik und Holocaustleugnung

Die Bundesrepublik: illegitim. Das Deutsche Reich: existiert noch. "Reichsbürger" lehnen alles ab, was mit dem nicht akzeptierten Staat zu tun hat, stattdessen mit eigenen Personalpapieren aus oder gründen gar Scheinstaaten. Was sich nach kruder Spinnerei anhört, ist alles andere als harmlos. Zwar ist nicht jeder "Reichsbürger" gleich ein Neonazi. Doch existiert eine gefährliche Verbindung zwischen Reichsideologie und Rechtsextremismus.

Morddrohungen sowie Sprengstoff- und Waffenfunde zeigen ...

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

Darf die NPD wegen Taten parteiloser Neonazis verboten werden? Erkundungen zu rassistischen Akteuren in ostdeutschen Regionen und den Folgen eines NPD-Verbots

Seit Anfang März 2016 verhandelt das Bundesverfassungsgericht zunächst für drei Tage über den Verbotsantrag des Bundesrats gegen die NPD. Karlsruhe wird 60 Jahre nach dem KPD-Verbot Grundfragen zum demokratischen Selbstverständnis der Bundesrepublik zu beantworten haben. Die Beiträge dieses Bandes erkunden die Argumentationslinien des Verbotsantrags aus verfassungsrechtlicher, sozialwissenschaftlicher und zivilgesellschaftlicher Sicht.

Anbieter: Heinrich-Böll-Stiftung

Rechts in der Mitte? - Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 40/2015)

Vom Erstarken rechtspopulistischer Parteien in vielen Ländern über die "Abendspaziergänge" der Pegida und ihrer Ableger bis hin zu den Anschlägen und Protesten gegen Asylbewerberheime. Es gibt Anlässe genug, um über antidemokratische Einstellungen nachzudenken, über jene am Rande der Gesellschaft als auch jene, die bis in "die Mitte" reichen.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

» Inhaltsverzeichnis

Fragile Mitte - Feindselige Zustände - FES-Mitte-Studie 2014

Die FES-Mitte-Studie zeigt insgesamt einen Rückgang rechtsextremer Einstellungen bei gleichzeitiger Verlagerung in subtile Formen rechtsextremen und menschenfeindlichen Denkens sowie einen deutlicher Anstieg des

Antisemitismus in den vergangenen Monaten.

Anbieter: Friedrich-Ebert-Stiftung

Rassismus als Ideologie in Gegenwart und Geschichte - LaG-Magazin 8/2014

Das Thema Rassismus ist in vielen gesellschaftlichen Bereichen ein andauerndes Problem. Dies gilt auch und nicht zuletzt für Schulen und andere Bildungseinrichtungen. Pädagog/innen sind häufig gefordert, sich mit rassistischen Äußerungen oder Handlungen auseinanderzusetzen. Rassismus ist dabei keine individuelle Fehlleistung von Einzelnen und so auf individuelle Vorurteilsstrukturen zu reduzieren, sondern eine Struktur und Ideologie, die aus dem Inneren der Gesellschaft entstammt. Eine ...

Anbieter: Agentur für Bildung - Geschichte. Politik und Medien e.V. - Lernen aus der Geschichte

Rechtsextremismus - Themendossier

Rechtsextremismus ist längst keine Randerscheinung mehr. Von der Öffentlichkeit weitgehend unbeachtet sind Strukturen entstanden, die unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung in Frage stellen. Der Rechtsextremismus beginnt langsam, die Alltagskultur zu durchdringen. Es ist eine strategische Graswurzelrevolution, die die Zivilgesellschaft bedroht. Das neue Informationsangebot der bpb klärt kontinuierlich über Rechtsextremismus auf.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

» Inhaltsverzeichnis

zum Angebot

Einzelansicht

Die NPD: Heimat, Hitler, Hass

Die NPD präsentiert sich als Retterin Europas. Und wie kaum eine andere Partei jongliert sie zwischen Provokation, Sozialprotest und rechtsextremer Volksverhetzung. Aber wie stark ist die NPD heute? Welche Gefahren bestehen für die Demokratie? Für diese Video-Dokumentation hat sich der Regisseur Rainer Fromm ein Jahr auf Spurensuche in ganz Deutschland begeben. Er besuchte Versammlungen der NPD, sprach mit Parteimitgliedern, Aussteigern und Wissenschaftlern. Das Ergebnis: Die NPD versucht, ...

Anbieter: Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen

zum Angebot  Dokumentation

Einzelansicht

Die Rechtsextremen sagen...

Die ehemalige interne Handreichung der NPD sollte Funktionsträgern helfen, andere Menschen vom rechtsextremen Gedankengut zu überzeugen. Mittlerweile wird sie nicht mehr öffentlich verbreitet. Sie ist sehr aufschlussreich, da hier die Positionen der NPD noch besonders klar und griffig ausgedrückt werden. Die Landeszentrale für Politische Bildung Thüringen wie auch die Fachhochschule Erfurt haben den gesetzlichen Auftrag die freiheitlichen und demokratischen Grundlagen der Bundesrepublik ...

Anbieter: Landeszentrale für politische Bildung Thüringen

zum Angebot

Einzelansicht

Ministerpräsidenten für NPD-Verbot - Hintergrund aktuell, 6.12.2012

Die Ministerpräsidenten der Länder haben sich für ein erneutes NPD-Verbotsverfahren ausgesprochen. Die Chancen auf Erfolg seien größer denn je, argumentieren Befürworter. Ein erneuter Fehlschlag hätte fatale Konsequenzen, warnen die Gegner. 2003 war ein NPD-Verbot an Verfahrenshindernissen gescheitert.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

Rechtsextremismus - Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 18-19/2012)

Mit der "Entdeckung" der dreiköpfigen "Zwickauer Terrorzelle" im November 2011 ist die Diskussion über Rechtsextremismus in Deutschland in eine neue Phase eingetreten. Entsprechend werden die bestehenden Instrumente der Extremismusbekämpfung überprüft, wird über neue geeignete Maßnahmen nachgedacht. Auch ein NPD-Verbotsverfahren steht wieder zur Debatte.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

» Inhaltsverzeichnis

zum Angebot

Einzelansicht

Ungleichheit, Ungleichwertigkeit - Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 16-17/2012)

Vorurteile und Stereotype helfen, Umweltreize aufzunehmen, zu strukturieren und zu verarbeiten. In diesem Sinne hat jeder Mensch Vorurteile. Problematisch wird es dann, wenn Menschen aufgrund bestimmter Zuordnungen und Zuschreibungen abgewertet oder diskriminiert werden. Dies widerspricht dem Grundprinzip moderner Gesellschaften, dass alle Menschen gleich und gleichwertig sind. Die Tendenz zur Aufteilung der Gesellschaft in "Dazugehörige" und "Nicht-Dazugehörige" oder in ökonomisch "Nützliche" ...

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

zum Angebot PDF  EPub

Einzelansicht

Zeige Ergebnisse 1 bis 20 von 75

1-20

21-40

41-60

61-75

>>

Rechtsextremismus



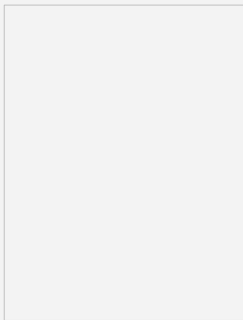
Das Dossier Rechtsextremismus der Bundeszentrale für politische

Bildung klärt kontinuierlich über Rechtsextremismus auf.

Mitte-Studien



Die Mitte-Studie 2014 "Fragile Mitte - Feindselige Zustände" der Friedrich-Ebert-Stiftung zeigt einen Rückgang rechtsextremer Einstellungen bei gleichzeitiger Verlagerung in subtile Formen rechtsextremen und menschenfeindlichen Denkens sowie einen deutlicher Anstieg des Antisemitismus in den vergangenen Monaten.



Die Zustimmung zu rechtsextremen Aussagen ist in der Entwicklung weiter gesunken, so die Ergebnisse der Mitte-Studie der Universität Leipzig: "Die stabilisierte Mitte". Der hohe Anteil Unentschiedener bei allen rechtsextremen Aussagen weist allerdings auf ein höheres rechtsextremes Potential hin.



Die Mitte-Studie 2016 der Universität Leipzig "Die enthemmte Mitte" auf, dass die Ablehnung von Muslimen, Sinti und Roma, Asylsuchenden und Homosexuellen hat noch einmal deutlich zugenommen hat. Rund 41,4 Prozent der Befragten sprachen sich demnach dafür aus, dass Muslimen die Zuwanderung nach Deutschland

untersagt werden sollte.

Rechtsextremismus



Die Beiträge der APuZ-Ausgabe 18/19 2012 mit dem Titel Rechtsextremismus beschäftigen sich mit den bestehenden Instrumenten der Extremismusbekämpfung und machen sich Gedanken über neue geeignete Maßnahmen. Auch ein NPD-Verbotsverfahren wird thematisiert.

Die extreme Rechte



Der Themenschwerpunkt Die extreme Rechte der Brandenburgischen LpB enthält Beiträge zur Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus. Sie sollen Akteure und Interessierte mit Informationen über Organisationsformen, Ideologie und Denkweisen der Rechtsextremen, Lifestyle und Musikwelten ausstatten.

Die rechtsextremistische Szene



Die rechtsextremistische Szene - Einstiege - Gegenstrategien - Ausstiege
In diesem Heft aus der Reihe Politik und Unterricht geht es neben der "Attraktivität" der "rechten" Szene für Jugendliche auch darum, die "modernen Nazis" überhaupt erst einmal zu dechiffrieren.

Team meX - Mit Zivilcourage gegen Extremismus



Das Projekt Team meX der LpB BW möchte einen Betrag dazu leisten, junge Menschen frühzeitig über die Funktion und die Wirkung von Vorurteilen und extremem Denken aufzuklären. Die Angebote umfassen Rollen- und Planspiele für Jugendliche sowie Fachvorträge und Fortbildungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der schulischen und außerschulischen Jugend- und Bildungsarbeit.

Neonazis im Netz



Rechtsextreme Hetze spielt sich immer stärker im Social Web ab. Dies zeigt der jüngste Bericht "Rechtsextremismus online" von jugendschutz.net. Neonazis versuchen vor allem bei Facebook und YouTube ihre jugendliche Zielgruppe zu ködern und erreichen so rasend schnell ein Millionenpublikum.

Neonazis im Netz: subversiv, provokant, immer radikaler
Der Bericht 2011 informiert über Recherchen und Maßnahmen.
(jugendschutz.net, bpb)

Familie Heidmann - Der 5-Punkte-Plan



Bei Familie Heidmann läuft alles gut läuft ...oder?

Dr. Dr. Wolfgang Heidmann, gelernter Kinderpsychologe, hat alles im Griff, mit Hilfe eines ausgeklügelten 5-Punkte-Plans löst er selbst die schwierigsten Situationen mit seinen Kindern. Nur der 16-jährige Sohn Fabian stört die Idylle ...

Zwischen Propaganda und Mimikry



Wenn jemand auf seinem Facebook-Profil ein Bild des Cartoon-Held Bart Simpson

postet, kann der bestimmt kein
Nazi sein. Oder? Was Nazis so
alles in den sozialen Netzwerken
treiben - und warum -, analysiert
diese Broschüre.
(netz-gegen-nazis.de)
